



Atmosphären und Anmutungen Wie nehmen wir den evangelischen Kirchenraum wahr?

3. Kunstsymposion der
Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

mit Professor Dr. Gernot Böhme
St. Jakobus – Aschaffenburg
10. Juli 2009

Kirchen werden gebaut und renoviert. In den letzten Jahren wird dabei immer wieder der Wunsch nach klaren sakralen Räumen formuliert, die sich durch Stille und Helligkeit von den Reizen des täglichen Lebensumfeldes unterscheiden. Eine neue Sensibilität für eine sakrale und meditative Atmosphäre scheint erwacht. Diese Beobachtung hat den „Arbeitskreis Kirche und Kunst“ der Evang.-Luth. Kirche in Bayern veranlasst, sein jährliches Symposium in diesem Jahr dem Thema des Zusammenspiels von Sakralität und Atmosphäre zu widmen.

Referenten

Privatdozentin **Dr. Kerstin Wittmann-Englert** ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fachgebiet Kunstgeschichte an der Technischen Universität Berlin. Sie hat mit ihrer Habilitationsschrift den Focus auf den lange Zeit vernachlässigten Kirchenbau der Nachkriegsmoderne gerichtet und gilt als ausgewiesene Expertin der Architektur- und Nutzungsgeschichte des Kirchenraums von der Spätantike bis zur Gegenwart.

Professor **Dr. Gernot Böhme** lehrt Philosophie an der TU Darmstadt und ist Direktor des Instituts für Praxis der Philosophie e.V. (IPPh). Seine Veröffentlichungen haben innerhalb der Philosophischen Ästhetik ein neues Bewusstsein für Atmosphären und Anmutungen geschaffen und darüber die Wahrnehmung von Architektur und Natur in der modernen Mediengesellschaft erschlossen.

Professor **Dr. Klaus Raschzok** lehrt Praktische Theologie an der Augustana-Hochschule Neuen-dettelsau. Einer seiner Arbeitsschwerpunkte ist das Spannungsfeld von Kunst und Kirche; seine Veröffentlichungen in diesem Bereich beschäftigen sich mit dem evangelischen Kirchenbau und dem Christusbild des 20. Jahrhunderts. Er ist Vorsitzender des Vereins für christliche Kunst in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern.

Professor **Dr. Theodor Hugues** lehrt Baukonstruktion an der TU München inne. Er hat für die evangelische Kirche Sakralbauten entworfen, unter anderen den Tagungsort. Er hat zahlreiche Auszeichnungen erhalten und ist Mitglied des Vorstands der bayerischen Architektenkammer.

Johannes Möller, Dozent an der Wiesbadener Musikakademie, spielt Auszüge aus dem „Buch der Klänge“ von Hans Otte.

Programm

10 Uhr
Begrüßung, Markus Geißendörfer

Kirchenräume des 20. Jahrhunderts – eine Einführung in Konzeptionen und Wirkung
Kerstin Wittmann-Englert

„**Prozession**“, Erkundung des unmittelbaren Kirchenumfeldes, Einleitung Theodor Hugues

Raumwahrnehmung Gernot Böhme

13.15 Uhr
Mittagessen

14 Uhr
Zur Bedeutung des Kirchenbaus für die Praktische Theologie Klaus Raschzok

15 Uhr
Kaffeepause

15.30 Uhr
Podiumsdiskussion
mit der Referentin und den Referenten

16.30 Uhr
Schlusswort und Segen, Markus Geißendörfer

Anmeldung und Anfahrt

Veranstalter: „Arbeitskreis Kirche und Kunst“ der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern.

Vorsitz: Kirchenrat Helmut Braun MA, Kunstreferent der ELKB

Örtliche Organisation: Pfarrer Markus Geißendörfer, Aschaffenburg, Regionaler Kunstbeauftragter für Kirchenkreis Würzburg-Ansbach.

Wir bitten um eine Anmeldung, da die Teilnehmerzahl beschränkt ist.

Beitrag: 15 Euro incl. Mittagessen und Kaffeetrinken
Anmeldung bitte direkt an Kirchenrat Helmut Braun, (Helmut.Braun@elkb.de).

Anfahrt: Mit der **Bahn:** Aschaffenburg Hauptbahnhof, Buslinie 6, Ausstieg Geschwister-Scholl-Platz.
Mit dem **PKW:** Ort: Gemeindezentrum St. Jakobus, St. Jakobusplatz 1, 63741 Aschaffenburg, als Parkplatz eignet sich ausschließlich der Parkplatz am „Geschwister-Scholl-Platz“, Martin-Luther-Straße.